

## 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 nebst Stellenplan und vorgeschriebener Anlagen

Bearbeiter: Frau Rogalla (Tel.: 881-109)

Beratungsfolge:	FA	05.05.11	7
	StVV	13.05.11	7

# TOP 6

## FA

öffentliche  
Beschlussvorlage

### Sachverhalt

---

Bezüglich der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2011 ergeben sich bedeutende Abweichungen, sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt, wodurch eine Anpassung der Ansätze und somit eine 1. Nachtragshaushaltssatzung erforderlich ist.

Die Erträge im Ergebnishaushalt reduzieren sich um 281.600 € auf 17.302.000 €. Diese Mindererträge resultieren vorwiegend aus der Schmälerung bei der Gewerbesteuer (-600.000 €) sowie dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (-273.900 €). Dem stehen jedoch Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen (339.600 €) sowie bei der Grundsteuer B (135.000 €) gegenüber.

Im Ergebnishaushalt erhöhen sich die Aufwendungen um 249.400 € auf 22.056.300 €. Diese setzen sich im Wesentlichen aus den Dienstaufwendungen der tariflich Beschäftigten, Bewirtschaftungskosten, baulichen Unterhaltungsarbeiten sowie einer Sonderabschreibung für den Zubringer Nord zusammen.

Der Jahresfehlbetrag erhöht sich um 531.000 € auf 4.754.300 €.

Die Einzahlungen im Finanzhaushalt verringern sich um 323.200 auf 2.864.800 €. Die Landeszuweisung für die Sanierung der Grund- und Gemeinschaftsschule verschiebt sich bis in das Jahr 2012. Deshalb erzielen wir für 2011 139.200 €, in 2012 die restlichen 852.500 €, welche jedoch mit der fällig werdenden Sondertilgung verrechnet werden. Darüber hinaus erwarten wir aus dem Verkauf der Gebäude Markt 6 und Markt 8 eine Anzahlung in Höhe von 250.000 €.

Die Auszahlungen im Finanzhaushalt sinken um 72.300 € auf 3.484.100 €, wobei auch hier die Sondertilgung entsprechend zu berücksichtigen ist. Als wesentliche Maßnahmen sind die Sanierungen der Marienburger Straße und des Zubringer Nord sowie die Sanierungsarbeiten in der Compechule anzugeben.

Eine Kreditaufnahme für das Haushaltsjahr 2011 ist nach wie vor nicht erforderlich.

## Beschlussvorschlag

---

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die 1. Nachtragssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 nebst Stellenplan mit den vorgeschriebenen und beigefügten Anlagen zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen				Folgekosten				Betrag
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	

Haushaltsmittel stehen bereit:	<input type="checkbox"/>	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
--------------------------------	--------------------------	----	-------------------------------------	------

Produktsachkonto:		Haushaltsansatz:	
bereits verfügt:		noch verfügbar:	0

Bürgermeister	Frau Kipke	Frau Rogalla	
gez.	gez.	gez.	